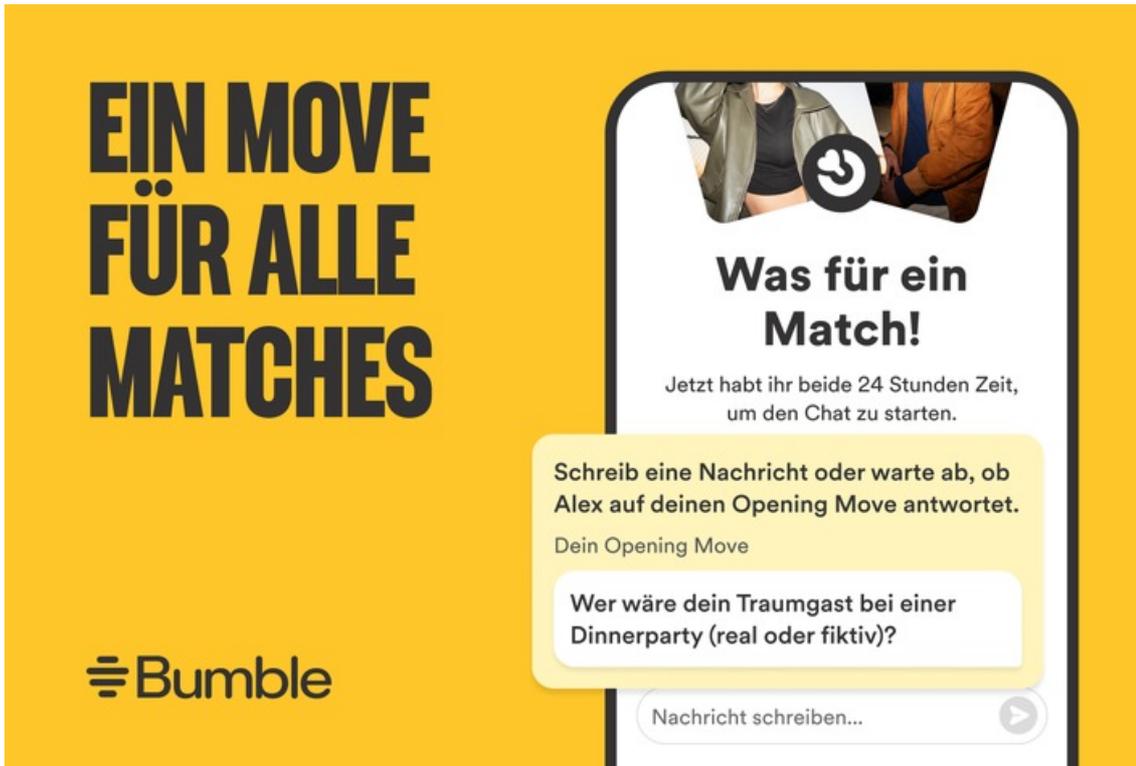


02.05.2024 – 09:43 Uhr

Bumble eröffnet Frauen mehr Möglichkeiten, den ersten Schritt zu machen



Berlin (ots) -

Bumble, die "Women-first" Dating App, präsentiert heute eine aktualisierte Markenidentität, ein frisches App Design sowie eine Reihe neuer Features inklusive einer innovativen Möglichkeit, den ersten Schritt zu machen. Diese Weiterentwicklung markiert ein neues Kapitel in der Evolution der beliebten Dating App.

Bumble wurde 2014 gegründet, um Frauen mehr Kontrolle über ihr Datingleben zu geben, indem die App traditionelle Geschlechterrollen umdrehte. Heute entwickelt die App ihre charakteristische Vorgabe, dass Frauen den ersten Schritt machen müssen, weiter und ermöglicht Frauen mehr Entscheidungsfreiheit mit dem Opening Moves Feature. Zusätzlich wird die Profilerstellung auf Bumble schneller und gezielter, die möglichen Dating-Absichten umfassender und die Kompatibilitätsalgorithmen aktualisiert.

Eine neue Umfrage* von Bumble zeigt, dass sich die Perspektiven auf Empowerment, insbesondere in Bezug auf Online-Dating, weiterentwickelt haben. Getreu der Mission von Bumble bleibt Gleichberechtigung zwar für die überwältigende Mehrheit (92 %) ein entscheidendes Kriterium in romantischen Beziehungen, wie das Thema definiert wird, hat sich jedoch verändert. **Fast 9 von 10* (88 %) Single-Frauen geben an, dass es bei Gleichberechtigung heute um persönliche Entscheidungsfreiheit und Autonomie geht.**

Die Evolution von Make The First Move

Mit dem Launch von **Opening Moves** haben Frauen auf Bumble jetzt mehr Möglichkeiten, wie sie ein Match anschreiben. Das neue Feature gibt Frauen die Option, eine Frage vorab festzulegen, auf die alle ihre Matches antworten können. So haben Frauen mehr Entscheidungsfreiheit, wie sie einen Chat beginnen, behalten aber weiterhin die Kontrolle. Frauen können einen der von Bumble empfohlenen Opening Moves verwenden oder ihren eigenen schreiben. Bei gleichgeschlechtlichen und nicht-binären Matches können beide Personen einen Opening Move festlegen und darauf antworten. Für fast die Hälfte der Frauen* (46%) würden mehr Möglichkeiten, ein Gespräch zu beginnen, ihre Dating-App Experience verbessern.

"Wir haben immer daran geglaubt, dass alle profitieren, wenn wir Dating für Frauen besser machen. Von unserer globalen Community wissen wir, dass Online-Dating, so wie es jetzt ist, erschöpfend sein kann und für einige Frauen ging es auch darum, immer den ersten Schritt machen zu müssen. Unser Research zeigt, dass Empowerment heute nicht nur bedeutet, Kontrolle zu haben, sondern auch die Freiheit, zu entscheiden, was für mich persönlich richtig ist. Unser neues 'Opening Moves' Feature gibt Frauen jetzt mehr Entscheidungsfreiheit darin, den ersten Schritt zu machen," erklärt Lidiane Jones, CEO von Bumble.

"Wir möchten uns mit unserer Community weiterentwickeln, weg von einem starren Ansatz hin zu mehr Möglichkeiten für Frauen. Der aktuelle Launch markiert den ersten Schritt unseres kontinuierlichen Commitments, Dating für Frauen zu verbessern und einen Raum zu schaffen, in dem Menschen Beziehungsdynamiken aufbauen können, die für sie funktionieren", erklärt Jones weiter.

In Tests konnte Bumble feststellen, dass Opening Moves die Gespräche in der App verbesserte, da durch das Feature mehr Chats begonnen, Antwortraten erhöht sowie die Gesprächsdauer verlängert wurde.

Mehr Fokus auf Kompatibilität und verbesserte Kuratation

Beziehungen sehen für jeden anders aus, aber **mehr als zwei Drittel* (68 %) der befragten Frauen gaben an, dass es sie stört, wenn Personen nicht offen mit ihren Dating-Absichten umgehen.** Daten von Bumble** zeigen auch, dass Frauen vor einem Match mehr über ihr Gegenüber erfahren möchten, denn **fast 80 % der Frauen swipen erst nach rechts, nachdem sie sich das gesamte Profil angeschaut haben.**

Um es Menschen leichter zu machen, klar zu kommunizieren, wonach sie suchen, hat die App die Dating-Absichten aktualisiert, um alles von "einfach locker daten" über "Intimität, ohne Commitment" bis hin zu "einer festen Beziehung" und "Ethischer Nicht-Monogamie" zu berücksichtigen. Ab jetzt können auf Bumble auch bis zu zwei Dating-Absichten im Profil angegeben werden.

Gemeinsame Interessen und geteilte Top-Musiker:innen werden nun oben auf den Profilen hervorgehoben, um Gemeinsamkeiten mit einem potenziellen Match zu betonen und schneller ein passendes Match zu finden. Bumble hat außerdem die Mindestanzahl an Profilfotos hochgesetzt und den **For You** Algorithmus weiterentwickelt, der täglich vier kuratierte, relevante Profile auf Basis von Vorlieben und früheren Matches vorschlägt.

Ein neues Look and Feel

Um dieses neue Kapitel visuell zu markieren, stellt Bumble zudem eine aktualisierte Markenidentität, einschließlich eines neuen Logos, kräftigeren Schriftarten und erfrischenden Farben und Illustrationen, vor. Das neue Design spiegelt die Entwicklung des Unternehmens wider und unterstreicht das kontinuierliche Engagement, die Experience in der App zu verbessern.

Die umfassende Pressemitteilung inkl. Datenquellen sowie Bildmaterial befindet sich [HIER](#).

Hinweis für die Redaktion:

*Alle Daten wurden von Bumble mit einer Stichprobe von 6.138 Frauen im Alter von 23-35 Jahren auf Bumble weltweit zwischen dem 5. und 12. April 2024 erhoben.

**Interne Bumble-Daten von Nutzerinnen in den USA, Großbritannien, Kanada, Australien und Neuseeland.

Pressekontakt:

Leonie Meyer, PR Lead DACH
press@team.bumble.com

Medieninhalte



Opening Moves gibt Frauen mehr Entscheidungsfreiheit, wie sie einen Chat beginnen wollen / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/168414 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100096531/100919058> abgerufen werden.